



Herzlich willkommen bei: Erfurt inklusiv.

Wir sind das Büro Erfurt inklusiv.

Wir gehören zur Stadt-Verwaltung in Erfurt

und machen eine Umfrage.

Bitte machen Sie bei der Umfrage mit

und geben Sie uns Antworten auf unsere Fragen.

Das können Sie auf dieser Webseite machen.

Worum geht es?

In Deutschland gilt die **UN-Behinderten-Rechts-Konvention**.

Die Abkürzung ist: UN-BRK.

Das ist ein Vertrag von den Vereinten Nationen.

Zu den Vereinten Nationen gehören fast alle Staaten der Welt.

Sie achten zusammen auf die Menschen-Rechte.

Alle Menschen sollen das Recht haben,

friedlich und sicher zu leben.

Deshalb haben die Vereinten Nationen

auch die UN-BRK aufgeschrieben.

Darin steht:

Niemand darf schlechter behandelt werden,
nur weil er oder sie eine Behinderung hat.
Sondern es ist wichtig,
dass alle Menschen gleich behandelt werden.
Und dass sie überall mit machen können.
Das nennt man: Inklusion.

Die Umfrage von Erfurt inklusiv hat 2 Teile:

Teil 1: Was wissen Sie über Inklusion?

Wir stellen Ihnen dazu 5 Fragen,
die Sie schnell beantworten können.

Teil 2: Wie gut finden Sie die Inklusion in Erfurt?

Jetzt kommen noch 17 Fragen,
bei denen wir von Ihnen das wissen möchten:

- Wie gut finden Sie die Inklusion in Erfurt?
- Was brauchen Sie für die Inklusion?
- Bekommen Sie alles,
was Sie für die Inklusion brauchen?

Ihre Antworten helfen uns dabei,
einen neuen und besseren Maßnahmen-Plan für Erfurt zu machen.
Damit wir mehr Inklusion in Erfurt haben.

Wie können Sie antworten?

Diese Umfrage ist **anonym**.

Das bedeutet:

Wir fragen nicht nach Ihrem Namen.

Wir wissen **nicht**,

wer die Umfrage beantwortet hat.

Alle Fragen sind **freiwillig**.

Das bedeutet:

Sie entscheiden selbst,

ob Sie eine Frage beantworten möchten.

Sie können jede Frage weg lassen.

Dafür klicken Sie einfach auf: **Weiter**.

Dann kommt die nächste Frage.

Sie können zu jeder Zeit mit der Umfrage aufhören.

Wir freuen uns über jede Antwort,

die wir bekommen.

Für Ihre Antwort klicken Sie auf den **runden Punkt**

oder das **Kästchen**.

Manchmal können Sie **nur eine Antwort** anklicken.

Und manchmal können Sie **mehr als eine Antwort** anklicken.

Das steht immer bei der Frage.

Diese Umfrage können Sie noch bis zum **31. März 2025** beantworten.

Jetzt kommen die Fragen

Teil 1

Inklusion bedeutet:

Niemand darf schlechter behandelt werden,
nur weil er oder sie eine Behinderung hat.

Sondern wir müssen dafür sorgen,
dass alle überall mit machen können.

Dafür brauchen wir eine Barriere-freie Umgebung.

Und wir möchten,

dass viele unterschiedliche Menschen
gerne zusammen leben.

1: Kennen Sie sich mit Inklusion aus?

Nur eine Antwort.

- Ich kenne mich **sehr gut** damit aus.
- Ich kenne mich **gut** damit aus.
- Ich kenne mich **nicht so gut** damit aus.
- Ich kenne mich **überhaupt nicht** damit aus.
- Dazu kann ich nichts sagen.

2. Welche Aussage finden Sie am besten?

Nur eine Antwort.

- Inklusion ist unbedingt notwendig.
- Inklusion kann man niemals wirklich erreichen.
- Inklusion finde ich unwichtig.
- Inklusion? Mit diesem Wort kann ich nichts anfangen.

3. Inklusion bedeutet das:

Mehr als eine Antwort.

- Es gibt gleiche Möglichkeiten für alle.
- Man sagt Ja zu Vielfalt und Unterschieden.
- Man kümmert sich um Barriere-Freiheit.
- Alle bekommen die Förderung,
die sie brauchen.
- Niemand darf mehr
anders sein als die anderen.
- Man lernt,
gut mit anderen zusammen zu leben.
- Dazu kann ich nichts sagen.

Inklusion bedeutet für mich was anderes.

Bitte schreiben Sie das hier hin.

4. In Erfurt ist es mit der Inklusion so:

Nur eine Antwort.

- Sehr gut
- Gut
- Nicht so gut
- Sehr schlecht
- Dazu kann ich nichts sagen.

5. Kennen Sie die UN-Behinderten-Rechts-Konvention?

Abgekürzt: UN-BRK.

**Und kennen Sie den Maßnahmen-Plan,
mit dem die Stadt Erfurt
die UN-BRK in Erfurt umsetzen will?**

Der Maßnahmen-Plan ist aus dem Jahr 2013.

Nur eine Antwort.

- Ich kenne nur die UN-BRK.
- Ich kenne die UN-BRK und den Maßnahmen-Plan.
- Ich kenne nur den Maßnahmen-Plan.
- Ich kenne nichts davon.
- Dazu kann ich nichts sagen.

Vielen Dank.

Teil 1 von der Umfrage ist jetzt zu Ende.

Bitte sagen Sie uns jetzt:

Möchten Sie auch den Teil 2 von der Umfrage beantworten?

- Ja.
- Nein.

Wenn Sie **Ja** anklicken:

Dann klicken Sie danach auf **Weiter**.

Dann kommen Sie zum Teil 2 von der Umfrage.

Wenn Sie **Nein** anklicken:

Dann klicken Sie danach auf: **Frage-Bogen abschicken**.

Dann ist die Umfrage zu Ende.

Oder Sie klicken auf: **Später weiter machen**.

Dann bekommen Sie einen Link.

Mit dem Link können Sie später wieder
zu dieser Stelle in der Umfrage zurück.

Und dann können Sie den Teil 2 beantworten.

Sie können uns von Erfurt inklusiv auch besuchen.

Vom 20. Januar 2025 bis zum 28. Februar 2025

sind wir in einem Büro am Fischmarkt 11 in Erfurt.

Dann können Sie uns kennen lernen.

Und Sie können uns das erzählen:

Was brauchen Sie in Erfurt für die Inklusion
und was sollen wir besser machen.

Wir machen auch viele Veranstaltungen.

Sie sehen alle Veranstaltungen,

wenn Sie auf diesen Link klicken:

<https://www.erfurt.de/ef149038>

Teil 2

6: Haben Sie eine oder mehrere Beeinträchtigungen?

Beeinträchtigung bedeutet,
dass etwas **nicht** so gut geht.

Zum Beispiel:

Sie können schlecht hören
oder gar **nicht** hören.

Dann haben Sie eine Beeinträchtigung beim Hören.

Mehr als eine Antwort.

- Ich habe **keine** Beeinträchtigung.
 - Ich habe eine Beeinträchtigung beim **Bewegen**.
 - Ich habe eine Beeinträchtigung beim **Sprechen**.
 - Ich habe eine Beeinträchtigung beim **Hören**.
 - Ich habe eine Beeinträchtigung beim **Sehen**.
 - Ich habe eine Beeinträchtigung beim **Lernen, Denken,**
bei der **Erinnerung** oder
dabei, mich **im Alltag zurecht zu finden**.
 - Ich habe eine Beeinträchtigung durch **Schmerzen**.
 - Ich habe eine Beeinträchtigung durch **seelische Probleme**.
 - Ich habe eine Beeinträchtigung durch eine **lang dauernde Krankheit**.
 - Ich habe eine Beeinträchtigung,
weil ich eine **Sucht-Krankheit** habe.
- Ich habe eine Beeinträchtigung durch **etwas anderes**.

Bitte schreiben Sie das hier hin.

**7a: Fühlen Sie sich immer noch beeinträchtigt,
wenn Sie das richtige Hilfs-Mittel benutzen?**

Zum Beispiel:

Sie sind beeinträchtigt beim Hören.

Aber Sie benutzen ein Hör-Gerät.

Nur eine Antwort.

- Ich fühle mich **sehr** beeinträchtigt.
- Ich fühle mich **ziemlich** beeinträchtigt
- Ich fühle mich **ein bisschen** beeinträchtigt
- Ich fühle mich **gar nicht** beeinträchtigt
- Dazu kann ich nichts sagen.

**7b: Denken Sie an Ihren Alltag
und an alles, was Sie da tun:
Sind Sie da auch beeinträchtigt,
wenn Sie das richtige Hilfs-Mittel benutzen?**

Zum Beispiel:

Sie sind beeinträchtigt beim Hören.

Aber Sie benutzen ein Hör-Gerät.

Nur eine Antwort.

- Ich bin im Alltag **sehr** beeinträchtigt.
- Ich bin im Alltag **ziemlich** beeinträchtigt.
- Ich bin im Alltag **ein bisschen** beeinträchtigt.
- Ich bin im Alltag **gar nicht** beeinträchtigt.
- Dazu kann ich nichts sagen.

8: Denken Sie an Ihren Alltag

und an alles, was Sie da tun:

Können Sie da immer gut mit machen?

Zum Beispiel beim Lernen, in der Freizeit,
bei der Arbeit oder wenn Sie in der Stadt unterwegs sind.

Nur eine Antwort.

- Ja
- Meistens ja
- Die Hälfte ja, die andere Hälfte nein
- Meistens nein
- Nein
- Dazu kann ich nichts sagen.

9: Wie gut finden Sie die Inklusion in Erfurt?

Hier fragen wir einzelne Sachen ab.

Nur eine Antwort bei jeder einzelnen Sache.

Sehr gut

Gut

Schlecht

Sehr schlecht

Dazu kann ich nichts sagen.

Beim Zusammen-Leben in der Gemeinschaft

In der Schule oder Ausbildung oder Weiter-Bildung

Bei Arbeit und Beruf

Bei Bussen und Bahnen

In der Freizeit und Kultur,

zum Beispiel Sport, Kino oder Museum

Bei Ärzten, Apotheken und Kranken-Häusern

Beim Wohnen und beim Ihrem Leben im Alltag

10: Wie finden Sie die Angebote

für Menschen mit Behinderung in Erfurt?

Links sind ein trauriges Gesicht 😞 und eine 1.

Das bedeutet: Die Angebote sind **sehr schlecht**.

Rechts sind ein fröhliches Gesicht 😊 und eine 10.

Das bedeutet: Die Angebote sind **sehr gut**.

Klicken Sie jetzt auf das rote Vier-Eck.

Das können Sie hin und her schieben.

Schieben Sie es zwischen **sehr schlecht** und **sehr gut** dort hin,
wo Sie es richtig finden.

Dazu kann ich nichts sagen.



11: Wobei ist für Sie die Barriere-Freiheit wichtig?

Bitte ziehen Sie die Antworten von links
nach rechts in den Kasten.

Dann schieben Sie die wichtigste Antwort nach ganz oben.

Die un-wichtigste Antwort schieben Sie ganz nach unten.

Busse und Bahnen

Halte-Stellen und Bahn-Höfe

Öffentliche Gebäude,

zum Beispiel Ämter, Schulen, Büchereien

Briefe vom Amt und Termine im Amt

Informationen vom Amt

Barriere-Freiheit ist nirgends wichtig.

Barriere-Freiheit ist bei etwas anderem wichtig:

Bitte schreiben Sie das hier hin.



12: Wie finden Sie die Barrierefreiheit in Erfurt?

Nur eine Antwort bei jedem Punkt.

Sehr gut

Meistens gut

Nicht gut, aber auch **nicht** schlecht

Meistens schlecht

Sehr schlecht

Dazu kann ich nichts sagen.

Fuß-Wege

Straßen

Plätze

Öffentliche Gebäude,

zum Beispiel Ämter, Polizei-Stationen, Schulen oder das Gericht

Busse

Tram-Bahnen

13: Was denken Sie:**Was macht die Inklusion schwierig?**

Mehr als eine Antwort.

- Es gibt zu wenig Geld dafür.
- Die Fachleute wissen zu wenig über die Inklusion.
- Vorurteile und falsche Informationen über Menschen mit Behinderungen.
- Die Gesetze sind nicht gut genug.
- Die Menschen finden Inklusion nicht wichtig.
- Es gibt nichts,

was die Inklusion schwierig macht.

- Dazu kann ich nichts sagen.

Etwas anderes macht die Inklusion schwierig.

Bitte schreiben Sie das in das Feld.

14: Wir machen einen neuen Maßnahmen-Plan für Erfurt.

**Fällt Ihnen etwas ein,
das wir im neuen Maßnahmen-Plan
aufschreiben sollen?**

Bitte schreiben Sie das in das Feld.

Sie können uns von Erfurt inklusiv
auch gerne in unserem Büro besuchen.
Dann können Sie uns kennen lernen.
Und Sie können uns erzählen,
was Sie in Erfurt für die Inklusion brauchen
oder was wir besser machen sollen.

<https://www.erfurt.de/ef149038>

Bitte sagen Sie uns etwas zu sich selbst

15: Wohnen Sie in Erfurt?

Nur eine Antwort.

- Ja
- Nein
- Dazu kann ich nichts sagen.

16: Arbeiten Sie in Erfurt?

Nur eine Antwort.

- Ja
- Nein
- Dazu kann ich nichts sagen.

17: Was ist Ihr Geschlecht?

Nur eine Antwort.

Ich bin:

- weiblich
- männlich
- Dazu kann ich nichts sagen.

18: Wie alt sind Sie?

Nur eine Antwort.

Ich bin:

- unter 18 Jahre
- 18 bis 24 Jahre
- 25 bis 34 Jahre
- 35 bis 44 Jahre
- 45 bis 54 Jahre
- 55 bis 64 Jahre
- 65 bis 83 Jahre
- über 83 Jahre

19: Was machen Sie?

Nur eine Antwort.

- Ich gehe arbeiten.
- Ich bin in Rente.
- Ich bin Schüler oder Schülerin
oder Azubi
oder Student oder Studentin an der Uni.

- Ich bin arbeitslos.
- Ich bin erwerbs-unfähig.

Das bedeutet: Ich **kann nicht** arbeiten.

- Dazu kann ich nichts sagen.

Ich mache was anderes.

Bitte schreiben Sie das hier hin.

20: Haben Sie einen Grad der Behinderung?

Nur eine Antwort.

- Ja
- Nein. Aber ich habe einen Antrag dafür gestellt
oder ich möchte einen Antrag dafür stellen.
- Nein.
- Dazu kann ich nichts sagen.

Wenn Sie **Ja** angeklickt haben:

Bitte schreiben Sie Ihren Grad der Behinderung in das Feld.

(Gültige Werte: 20 ... 100)

21: Bekommen Sie Hilfe zur Eingliederung?

Nur eine Antwort.

- Ja.
- Nein. Aber ich habe einen Antrag auf die Hilfe gestellt oder ich möchte einen Antrag auf die Hilfe stellen.
- Nein.
- Dazu kann ich nichts sagen.

**22: Zum Schluss können Sie uns sagen,
was Ihnen an der Umfrage gefallen hat.
Oder was Ihnen daran nicht gefallen hat.**

Sie können uns auch gerne mehr zur Inklusion in Erfurt sagen.

Bitte schreiben Sie dafür in das Feld.

Vielen Dank, dass Sie bei der Umfrage mit gemacht haben.

Es gibt noch mehr Informationen
zu Erfurt inklusiv und zum Maßnahmen-Plan.

Bitte klicken Sie dafür auf diesen Link:

<https://www.erfurt.de/ef149038>